



Oktober 2008

# Kleeblatt

Zugestellt durch Post.at  
Amtliche Mitteilung!

Eine Info des **Gemeindeverbandes für Aufgaben des Umweltschutzes** im Gerichtsbezirk Laa/Thaya



## Rückblick 2008



### Stopp Littering – wir halten NÖ sauber

Die „Stopp Littering“-Aktion des GAUL in der Gemeinde Gaubitsch war eine gelungene Veranstaltung.

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Helfer, die Volksschule Gaubitsch für das tolle Rahmenprogramm und alle Vereine (Jagd, FF) sowie dem Herrn Bürgermeister und den Gemeinderäten, ohne deren Hilfe vieles nicht möglich gewesen wäre!!

**„Littering“ bedeutet das achtlose Wegwerfen von Abfällen auf Straßen, Plätzen und in der Natur. Mit „Stopp Littering“ wollen wir unsere Bürger, Jugendlichen, Schüler usw. auf das Problem des herumliegenden Mülls aufmerksam machen.**

**Viele Freiwillige helfen jedes Jahr beim Beseitigen der störenden Abfälle!**



LR Plank und alle Besucher bzw. freiwilligen Helfer waren vom Rahmenprogramm der VS Gaubitsch begeistert.



[www.abfallverband.at](http://www.abfallverband.at)

die niederösterreichischen  
**ABFALLverbände**

# Herzlichen Dank an alle Vereine und freiwilligen Helfer!

Die Volksschule Großharras machte in Zusammenarbeit mit dem GAUL die Schüler im Unterricht auf die Dringlichkeit der Mülltrennung und auf die Problematik des weggeworfenen Mülls aufmerksam. Danach sammelten sie im Ortsgebiet herumliegende Abfälle ein. Auch die Jagd und der Verschönerungsverein der Gemeinde Unterstinkenbrunn sammelten mit vielen Kindern und freiwilligen Helfern die herumliegenden Abfälle im Gemeindegebiet. Die Stadtgemeinde Laa veranstaltet jährlich den Tag der Stadtverschönerung, wo sich viele freiwillige Helfer und Vereine beteiligen. Herzlichen Dank auch an die VS Gnadendorf und die Jäger der Gemeinde Staatz, wo ebenfalls eine Flurreinigung durchgeführt wurde. Sowie an alle fleißigen Helfer, die Jahr für Jahr unaufgefordert herumliegende Abfälle einsammeln. Bitte helfen Sie uns auch weiterhin unsere Gemeinden sauber zu halten!



Viele freiwillige Helfer sammelten herumliegende Abfälle ein - **DANKE!**



## Willkommen beim „neuen“ GAUL! Die Homepage des GAUL erhielt ein Facelift.

Unter **www.abfallverband.at/laa** finden Sie die neu gestaltete Homepage des Gemeindeverbandes für Aufgaben des Umweltschutzes im Gerichtsbezirk Laa/Thaya, kurz GAUL. Die neue Webplattform bietet alles, was Sie zum Thema Abfall und Abfallwirtschaft in Niederösterreich wissen wollen und das ganz barrierefrei. Barrierefreie Webseiten sind so gestaltet, dass sich auch Menschen mit besonderen Bedürfnissen sehr einfach informieren können. 365 Tage Service, 24 Stunden am Tag!

Hier finden Sie Aktuelles, Interessantes und Nützlichendes zu den Themen Abfall und Abfallwirtschaft sowie zu den Leistungen und Angeboten des GAUL.

### Ihr persönliches Informationsservice:

Unter der Rubrik „Aktuell/Newsletter“ können Sie sich per E-Mail für den Newsletter anmelden. Wir senden Ihnen dann von Zeit zu Zeit News zum Thema Abfalltrennung, -verwertung usw. aus erster Hand direkt in Ihre Mailbox. Natürlich können Sie sich jederzeit wieder von diesem Service abmelden. Senden Sie uns einfach ein kurzes E-Mail.

Beachten Sie auch das Trenn-ABC auf unserer Homepage. Hier können Sie, immer aktuell, die richtige Entsorgung für Ihre Abfälle nachschlagen!  
Viel Spaß beim Surfen unter **www.abfallverband.at/laa**



### In den Rubriken links:

- Aktuell
- Abfallthemen
- Abfälle & Leistungen
- Serviceangebote
- Abfuhrtermine usw.

### In den Rubriken rechts:

- Sauberhafte Feste
- NÖ Mehrweg-Becher
- **Abfall-Trenn-ABC**
- **Abfall Vermeid-Tipp**

# Abfallmengen 2007 geringfügig gestiegen!

**2007 wurden im gesamten Verbandsgebiet 8.371,6 t gesammelt, was gegenüber dem Jahr 2006, mit 7.955,2 t, einen Anstieg von 5,2 % bedeutet.**

28 % der Abfallmenge waren wieder verwertbare Altstoffe. Zu den Altstoffen zählen die Fraktionen: Altpapier, Karton, Plastikflaschen und Metallverpackungen im Gelben Sack, Altglas, Alteisen, Alttextilien, Speiseöl und -fett, Altholz, Altreifen, Ökobox für Getränkekartons, Styropor, Druckerpatronen und Toner cartridges. Der Anteil des Rest- und

Sperrmülls betrug 34 %, auf Elektroaltgeräte (E-Schrott) und Problemstoffe entfielen jeweils 1%. Der Bioabfall (Biotonne, Grün-, Strauch- und Baumschnitt) stellt mit 36 % oder 3.020 t den größten Anteil der gesammelten Abfallmenge dar.

Somit wurden **zwei Drittel der Gesamtabfallmenge, nämlich 66 %, getrennt gesammelt und verwertet.** Dieses hervorragende Ergebnis konnte nur mit Ihrer unermüdlichen Mitarbeit und Trennbereitschaft erreicht werden.

**Vielen DANK!**

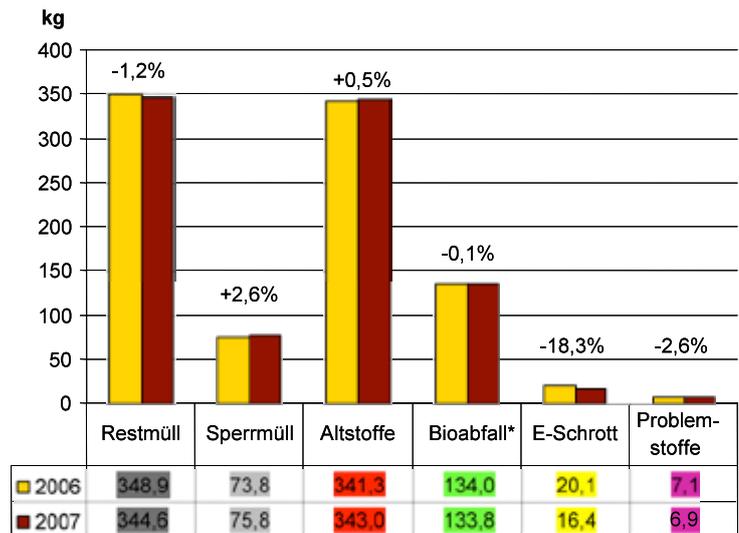
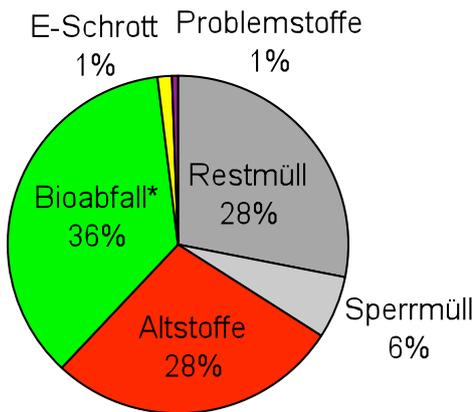
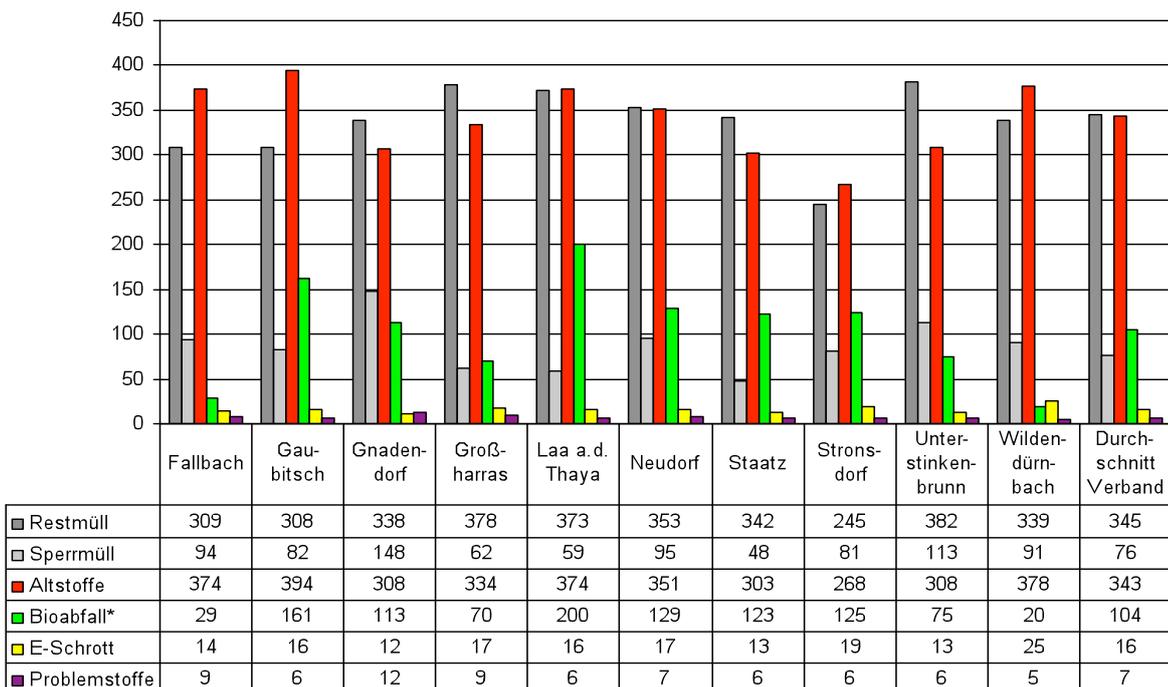


Abb. 1: Zusammensetzung der Abfallmengen im Verbandsgebiet des GAUL 2007 \*inkl. Grün-, Strauch- und Baumschnitt

Abb. 2: Durchschnittliche Abfallmengen pro Haushalt 2006 & 2007 in [kg] \*exkl. Grün-, Strauch- und Baumschnitt

Auf jeden Haushalt im Verbandsgebiet entfielen im Jahr 2007 durchschnittlich rund 345 kg Rest- und 76 kg Sperrmüll, 343 kg Altstoffe, 134 kg Bioabfall (exkl. Grün-, Strauch- und Baumschnitt), 16 kg Elektroaltgeräte und 7 kg Problemstoffe. Die Berechnung der Mengen pro Haushalt erfolgte auf Basis der Anzahl der Haushalte laut der Volkszählung 2001.

In den einzelnen Gemeinden des Verbandes wurden pro Haushalt durchschnittlich folgende Abfallmengen im Jahr 2007 gesammelt:



\*exkl. Grün-, Strauch- und Baumschnitt

Abb. 3: Durchschnittliche Abfallmengen der Verbandsgemeinden pro Haushalt 2007 in [kg]

Bioabfall: Die Mengen der gesammelten Bioabfälle sind, je nach Anschlussgrad der Haushalte an die Biotonne, unterschiedlich.

# Eine unbequeme Wahrheit

**Am 5. Juni 2008 fand niederösterreichweit der Klimaaktionstag mit vielen Aktionen zum Klimaschutz statt.**



Der Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Gerichtsbezirk Laa/Thaya beteiligte sich am Klimaaktionstag mit der Vorführung des Filmes "Eine unbequeme Wahrheit" von Al Gore. Der Dokumentarfilm überbringt die klare Botschaft: Die globale Erwärmung ist eine echte und gegenwärtige Gefahr. Jeder einzelne Mensch kann im täglichen Leben Dinge verändern und so selbst seinen Teil zur Lösung des Klimaproblems beitragen.

Auf Einladung des GAUL kamen SchülerInnen der Sporthauptschule, Handelsschule und Berufsschule aus Laa/Thaya, die von Bürgermeister Ing. Fass herzlich begrüßt wurden. Bei der Diskussionsrunde nach dem Film machten sich die 90 SchülerInnen Gedanken über den Klimaschutz und die Auswirkungen des Treibhauseffektes auf Österreich. Im Anschluss wurde ein Gewinnspiel durchgeführt, bei dem die SchülerInnen ihren persönlichen Beitrag zum Klimaschutz auf den Teilnahmekarten angaben.

sparsam Holz heizen, Elektroautos fahren, Fleisch aus der Umgebung und Pfandflaschen kaufen. Claudias Klimaschutzbeitrag ist: mehr Rad fahren, sparsam heizen und kein Plastik verbrennen.

Auch in WILDENDÜRNACH wurden am Klimaaktionstag Beiträge zum Klimaschutz präsentiert, mehr dazu auf unserer Homepage: [www.abfallverband.at/laa](http://www.abfallverband.at/laa)



Preisübergabe an Claudia Frühwirt vom GF des GAUL, Christian Muck mit Lydia Freudenberger



1. Reihe: Obm. Bgm. Krieger, Patrick Öhler, David Pree, Bgm. Ing. Fass  
2. Reihe: Lydia Freudenberger u. Astrid Fröschl vom GAUL

Bei der Ziehung wurden die Klimaschutzbeiträge der Jugendlichen vom Obmann des GAUL, Bgm. Krieger, verlesen. Bgm. Ing. Fass überreichte den Gewinnern die Preise: Patrick Öhler aus Laa/Thaya gewann 2 Kinokarten, gesponsert vom Stadtkino Laa/Thaya. Sein Beitrag für den Klimaschutz lautet: mehr Rad fahren. David Pree und Claudia Frühwirt konnten sich über Thermenkarten, gesponsert von der Therme Laa, freuen. David würde für den Klimaschutz:



**Die Zeit vergeht schneller, als man denkt.  
Sorgen Sie rechtzeitig vor!**

[www.vorsorge-check.at](http://www.vorsorge-check.at)

**Raiffeisen Meine Bank**



# KLIMASCHUTZ. WIR TUN WAS.



Die Sporthauptschule am Klimaaktionstag zu Besuch beim GAUL im Rathaus.

## Klimatipps:

### ➔ Einfach abschalten spart Energie

Schalten Sie Elektrogeräte nach dem Gebrauch nicht nur auf Stand-by, sondern ganz ab - das spart Energie und fördert damit den Klimaschutz!

### ➔ Qualität kaufen schafft gutes Klima

Qualitätsprodukte kaufen oder ausleihen spart Energie und Ressourcen. Achten Sie bei Elektrogeräten auf den Stromverbrauch. Kühlschränke & Co mit der Energie-Effizienzklasse A+ oder A++ sind am sparsamsten!

### ➔ Radfahren - Fortbewegung mit Tradition & Zukunft

Radfahren ist neben Spazieren und Wandern die beste Möglichkeit, die Natur zu genießen, sich fit zu halten und gleichzeitig etwas für den Klimaschutz zu tun!

### ➔ Ökologische Landwirtschaft hilft Klimaschutz

Unter ökologischer oder biologischer Landwirtschaft versteht man die Produktion von Lebensmitteln mit naturschonenden Produktionsmethoden. Der Nutzen für Umwelt- und Klimaschutz ist groß.

### ➔ Essen und Klimaschutz

Der Bereich Ernährung verursacht ca. 20% des Gesamtausstoßes von Treibhausgasen in Österreich. Das was wir täglich essen wirkt sich direkt auf den Klimaschutz aus. Gut für's Klima sind z.B. regionale und biologische Produkte.

### ➔ Bewusst und „fair“ konsumieren schafft gutes Klima – Fair Trade!

Mit dem Kauf von fair gehandelten Produkten tun Sie Gutes – für Klima, Umwelt und Mensch!

### ➔ Wiederbefüllbare Flaschen schaffen gutes Klima

Aluminiumherstellung verbraucht viel Energie bei der Produktion. So wird für die Herstellung einer 0,33 Liter Dose so viel Energie gebraucht, wie für 600 Minuten fernsehen verbraucht wird. Im Sinne des Klimaschutzes sind Alu-Dosen nicht empfehlenswert. Der Griff zur Mehrwegverpackung hilft.

### ➔ Weniger heizen schafft gutes Klima

Angenehme Raumtemperaturen helfen beim Energiesparen, optimal sind 21 °C in Wohnräumen. Mit jedem weiteren Grad erhöhen sich die Heizkosten um jeweils 6%. In den Schlafzimmern sorgen 17 – 18 °C für guten Schlaf.

### ➔ Müll trennen = Klimaschutz

Die besten Abfälle sind jene, die gar nicht entstehen. Nicht alle Abfälle können jedoch vermieden werden. Abfalltrennung ermöglicht, dass Materialien durch Recycling nochmals zur Produktherstellung verwendet werden.

### ACHTUNG:

### ➔ Auch das Verheizen von Restmüll im Hausofen schadet dem Klima!

In Einzelfällen werden Öfen zur häuslichen Müllverbrennungsanlage umfunktioniert. Die Folgen: Verbotene Brennstoffe wie Kunststoffe, Pressspanplatten, behandeltes und feuchtes Holz verursachen Schadstoffemissionen und wirken sich außerdem auf Ihren Ofen und Kamin negativ aus. Wertstoffe wie Papier, Getränkekartons oder Kunststoffe verursachen bei der Verbrennung in Kleinf Feuerungsanlagen nicht nur Umweltschadstoffe, sondern sind zum Verbrennen auch viel zu schade. Als Sekundärrohstoffe können sie zur Herstellung neuer Produkte dienen, wodurch Energie eingespart und knapper werdende Ressourcen geschont werden. Restmüll gehört ebenfalls nicht in den heimischen Ofen, sondern in die Restmülltonne. Der Restmüll aus dem Verbandsgebiet wird in Spezialcontainern auf der Schiene zur thermischen Abfallverwertungsanlage Zwentendorf/Dürnrohr transportiert. Die Anlage ist mit modernster Rauchgasreinigungstechnik ausgestattet, sodass dort, im Gegensatz zu häuslichen Kleinf Feuerungsanlagen, keine Schadstoffe in die Umwelt gelangen.

»DER GRUNDSTEIN  
UNSERES ERFOLGES LIEGT  
IM SOLIDEN FUNDAMENT«

STRABAG AG

Verkehrswegebau

A - 2136 Laa/Thaya

Ruhhofstraße 93

Tel.: +43 (0)25 22 / 25 91 - 0

www.strabag.com

**STRABAG**

# Batterien: Sammeln verordnet!

Mit 26. September 2008 gelten neue gesetzliche Bestimmungen für die Sammlung und Behandlung von Batterien und Akkus. Die "Batterienverordnung" (BGBI 159) gilt für Geräte- und Fahrzeugbatterien. Der Gesetzgeber will mit dieser Verordnung nicht nur längerfristig die Verwertung der Altbatterien sicherstellen, sondern auch eine umweltverträglichere Herstellung neuer Batterien erreichen. So werden die Schwermetalle Quecksilber und Cadmium in neuen Batterien erfreulicherweise kaum mehr zu finden sein! Auch die Finanzierung der Sammlung und Verwertung von Batterien ist durch die Verordnung geregelt. Wie bei Elektrogeräten werden auch bei den Batterien die Kosten für die Sammlung und Verwertung bzw. Entsorgung schon beim Kauf eingerechnet (Produzentenverantwortung).

Aus Umweltgründen müssen ausgediente Batterien und Akkus natürlich weiterhin getrennt gesammelt werden. Für den Bürger ändert sich erfreulicherweise nichts! Wie bisher übernehmen die Sammelstellen der Verbände und Gemeinden Gerätebatterien genauso wie Fahrzeugbatterien. Sämtliche Batterien können von privaten und gewerblichen Verbrauchern zu den Öffnungszeiten kostenlos abgegeben werden. Zusätzlich gibt es Abgabemöglichkeiten bei Herstellern und Händlern.

Bei aller Freude über bequeme und kostenlose Sammlungsmöglichkeiten sollten wir beim Thema Batterien eines nicht vergessen: 1 Akku kann mehrere hundert Batterien ersetzen!

Die aktuellen Öffnungszeiten "Ihres" Altstoffsammelzentrums (ASZ) finden Sie unter : [www.abfallverband.at](http://www.abfallverband.at)

Noch im Herbst dieses Jahres kommt die praktische "Batterie-Sammelbox" für den Haushalt. Kostenlos, von Ihrem Abfallverband!



**richtig  
sammeln**  
ist doch logisch!

[www.richtig sammeln.at](http://www.richtig sammeln.at)



**BATTERIEN**

**Zur Batterie-Sammlung gehören:**

**Gerätebatterien:**

- Knopfzellen
- Mignon
- Baby
- Mono
- Flachzellen
- Akkus etc.

**Fahrzeugbatterien:**

- Starterbatterien etc.



Handelsübliche Batterien  
(c) iStockphoto.com



ausgebaute Autobatterien  
(c) iStockphoto.com

# Neues aus den Altstoffsammelzentren (ASZ)

## ➔ Gratis Übernahme von Altbatterien!!!

Mit dem Inkrafttreten der Batterieverordnung können sowohl Gerätealtbatterien als auch Fahrzeugaltbatterien in allen ASZ ab sofort GRATIS abgegeben werden. Die Sammlung und Bereitstellung von Gerätealtbatterien und Fahrzeugaltbatterien muss wie bisher getrennt erfolgen.

## ➔ Alteisen - ein wertvoller Rohstoff

In Zeiten der allgemeinen Rohstoffknappheit werden recyclebare Altstoffe immer begehrter. Ein ganz besonderes Material ist hier das Alteisen. Gehäuft wird Alteisen auch an private Sammler abgegeben. Diese privaten Sammler verschwinden aber, sobald der Marktpreis des Alteisens wieder sinkt. Der GAUL bietet jedoch ein konstantes und bewährtes Sammelsystem. Alteisen ist ein wertvoller Rohstoff, dessen Wert nur durch die ordnungsgemäße Sammlung im ASZ den Gemeindegürgern wieder zu Gute kommt. Denn nur, wenn sich wertvolle Rohstoffe und teuer zu entsorgende Abfälle die Waage halten, funktioniert die Finanzierung des Systems. Wenn dieses Gleichgewicht gestört wird, ist die letzte Konsequenz höchstwahrscheinlich die Erhöhung der Gebühren.

## ➔ Neue Sammelschiene für Baustyropor & Co.



Sie haben nun die Möglichkeit:

- Baustyropor (Styroporplatten für Wärmedämmung/Fassade),
  - Styrodur (bunte Platten zur Kellerdämmung),
  - Styroporfleischtassen und
  - Styroporchips/-flocken
- in allen Altstoffsammelzentren (ASZ) kostenlos abzugeben. Das gesammelte Material wird in der Bauindustrie verwendet. Die teure Entsorgung mit dem Restmüll entfällt damit.

## ➔ ACHTUNG!

**Die Verpackungsstyropor-Sammlung MUSS beibehalten werden!**

Verpackungsstyropor (Verpackungen von Elektrogeräten etc.) unterliegt der Verpackungsverordnung und muss weiterhin separat gesammelt werden.



Laut Verpackungsverordnung muss Verpackungsstyropor vom Hersteller getrennt gesammelt werden. Diese Verpflichtung der getrennten Sammlung wird von den meisten Verpackungsherstellern der ARA übergeben. Die Hersteller zahlen dafür Lizenzgebühren an die ARA. Diese finanziert mit den Lizenzeinnahmen Abholung und Verwertung des Materials bei unseren Altstoffsammelzentren.

Der GAUL mit den Mitgliedsgemeinden ist im Gegenzug vertraglich verpflichtet das lizenzierte Material getrennt und sauber zu sammeln.

**Baustyropor und Verpackungsstyropor keinesfalls vermischen!**

**Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung, Tel. 02522/84 300 oder E-mail froeschl@laa.at.**

**STENITZER & SCHICK**

RECHTSANWÄLTE

**Verkaufsankündigung**



Einfamilienhaus samt Garten im Stadtgebiet von Laa/Thaya zu verkaufen.  
Das Objekt befindet sich nahe dem Stadtzentrum. Das mehrgeschossige Haus ist in einem sehr guten Erhaltungszustand (Kachelofen, Wintergarten, Kellerstüberl, mehrere Schlafräume uvm). Schöner Altbaumbestand. Sofort beziehbar.



Im Ortsgebiet von Kleinbaumgarten gelangt das Haus Nr. 70 zum Verkauf. Das Objekt besteht aus einer Wohneinheit, welche problemlos in zwei Wohneinheiten geteilt werden kann, Garage, Nebengebäude und Lagerräume inkl. Innenhof. Sofort beziehbar. Gas- und Kanalanschluss vorhanden. Bestand- und lastenfrei. VB € 85.000,-,-.

Bahnstraße 1A  
2130 Mistelbach  
Tel. 02572 320 20

Rathausgasse 4  
2136 Laa an der Thaya  
Tel. 02522 23 20

*www.ra-stenitzer.at*

## Der GAUL verlängert die gratis Autowrackentsorgung!



Bitte melden Sie das alte Auto bei Ihrem zuständigen Gemeindeamt zur Entsorgung. Die Mitarbeiter des GAUL organisieren bei Bedarf eine Abfuhr. Der Termin wird Ihnen ca. eine Woche vor Abholung bekannt gegeben.

## Trenn-ABC

Hilfe bei der Abfalltrennung finden Sie auch im Internet. Auf unserer Homepage [www.abfallverband.at/laa](http://www.abfallverband.at/laa), auf der rechten Seite beim Abfall-Trenn-ABC können Sie einfach den Suchbegriff eingeben und 24 Stunden am Tag, die richtige Entsorgung Ihrer Abfälle nachschlagen! Durch die Eingabe mit einem \* wird die Suche erleichtert, z.B. Plastik\*, Jogh\*, Eisb\* usw.

Sollte der gesuchte Abfall im Trenn-ABC nicht enthalten sein, bekommen wir eine Verständigung und werden den Begriff gegebenenfalls hinzufügen, d.h. nach erfolgloser Suche bitte nach kurzer Zeit wieder nachschlagen. So wird unser Trenn-ABC immer umfangreicher.

## Testen Sie Ihr Wissen

### Wohin gehören?

- a) Joghurtbecher
- b) Metalldeckel (z.B. Marmeladeglas)
- c) Kaugummi
- d) Marmeladeglas
- e) Verpackung von Pringles

**Richtige Antwort**

- a) Restmüll
- b) gelber Sack
- c) Restmüll
- d) Altglas
- e) Restmüll

## Abfallvermeidung



Die fleißigen Helfer des MV Gaubitsch am Musikantenheurigen in Altenmarkt.

Auch heuer fanden wieder zahlreiche „Sauberhafte Feste“ mit unseren Geschirrmobilen statt. Herzlichen Dank an die Festveranstalter, dass sie ihren Gästen eine gepflegte Festkultur bieten und nebenbei eine große Menge Abfall vermeiden!!

Wissen Sie auch, dass Sie sich für kleinere Familienfeste bei uns Geschirr oder Mehrwegbecher ausleihen können?

**Wir geben Ihnen gerne nähere Auskünfte,  
Tel. GAUL 02522/84300.**

## GAUL-Team wurde verstärkt!



*Um die vielfältigen Aufgabenbereiche des GAUL auch weiterhin in gewohnter guter Qualität zur Zufriedenheit der Bevölkerung bewältigen zu können, wurde das GAUL-Team im April 2008 verstärkt.*

**Lydia Freudenberger**  
unterstützt das Team in den Bereichen:

- Außendienst
- Geschirrmobile
- Homepage-Betreuung
- Kundenbetreuung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Sekretariat
- WebCity, WebOffice

**Willkommen im Team!**